

### Gedankensplitter der FDP Aadorf

#### Wahlen Aadorfer Volksschulbehörde

Am 7. März wird die Aadorfer Volksschulbehörde für die kommende Legislatur gewählt. Vieles wurde seit dem überraschenden Rücktritt des Schulpräsidenten im Juli 2018 zur Situation in der Schulbehörde geschrieben, vieles wurde diskutiert. Die FDP Aadorf anerkennt, dass die Schulbehörde seither grösstenteils gut gearbeitet hat und einige Missstände beheben konnte. Sie sieht die Schulbehörde aber noch nicht am Ziel angelangt. Es besteht weiteres Verbesserungspotenzial, das in der kommenden Legislatur angegangen und ausgeschöpft werden muss. Aus diesem Grund empfiehlt Ihnen die FDP Aadorf nur folgende Personen zur Wahl: Astrid Keller als bisherige Präsidentin, Jasmin Frei, bisher, Patrick Neuenschwander, bisher und Daniel Müller, neu, als Mitglieder der Schulbehörde. Die FDP Aadorf ist der Überzeugung, dass die Schulbehörde mit dieser personellen Zusammensetzung befähigt wird, erfolgreich zu wirken.

Die Neumitglieder der Rechnungsprüfungskommission werden dank neuer Geschäftsordnung still gewählt. Beide Kandidierenden, Enrique Castelar und Peter Bühler, werden vorbehaltlos unterstützt, wie auch alle Bisherigen, die sich zur Wiederwahl stellen.

Haben Sie Ihre Meinung zum Freihandelsabkommen schon gemacht, oder wechseln Sie ihre Meinung wie die SP beinahe täglich? Zuerst Nein, dann Ja, mittlerweile nun doch wieder Nein. Aber es verbleiben ja noch ein paar Tage für weitere Pirouetten...

Möglicherweise erfolgten die Entscheidungen zum Freihandelsabkommen bei der SP nicht wirklich faktenbasiert, sondern eher ideologisch und dogmatisch gesteuert. Was nicht weiter überrascht, wenn man sich beispielsweise die Aussagen der Präsidentin der Schweizer Jungsozialisten zu Gemüte führt, dahingehend, «dass nun endlich auch der zerstörerische Schweizer Finanzplatz an die Leine genommen werden müsse». Kommentar überflüssig. Faktenbasiert gibt es effektiv keinen Grund gegen dieses und weitere noch folgende Freihandelsabkommen. Ein Ja ist angezeigt.

Ach ja, auch über das Verhüllungsverbot wird abgestimmt: In einer liberalen Gesellschaft gehören Vorgaben zur eidgenössischen Kleiderordnung wohl kaum in die Verfassung geschrieben. Die einzige diesbezügliche Ausnahme, welche die FDP Aadorf unterstützen würde, wäre eine Verhüllungspflicht – nämlich für Nacktwanderer am Alpstein oder am Schauenberg!

Mit liberalen Grüssen